

OFFEN GEFRAGT

Warum möchtest du ein Social Designer sein?

Welche Ängste, Erwartungen und Hoffnungen hast du in deiner Tätigkeit als Social Designer?

Wie sieht dein implizites Designwissen aus?
Wie erklärst du deine Designtätigkeiten, Abläufe und Gedanken deiner Zielgruppe?

Was ist Kultur für dich?
Welchen Kulturhintergrund hast und was bedeutet das für dich?

Wie stehst Du zu Begriffen wie Postkolonial und Eurozentrismus?

hier falten



EINLEITUNG

FÜR
DESIGNER

ÜBER SOCIAL DESIGN

Design hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Heute gilt es nicht mehr nur, schöne Produkte zu entwerfen, sondern auch die Zielgruppe in den Prozess einzubeziehen und Dienstleistungen und Services für diese mit ihr zu entwickeln. Somit werden Designer immer mehr zum Moderator zwischen den persönlichen Fragestellungen der Zielgruppe und deren Lösungsfindung. Entsprechend entwickeln sich die Gestalter zu einem Link verschiedener Kulturen und Denkweisen, verbinden Netzwerke miteinander und suchen nach nachhaltigen Lösungen.

Dabei helfen vor allem die in der Praxis angewandten Kreativmethoden, die bisher zur Lösung von Schwierigkeiten und Problematiken im gestalterischen Berufsalltag Anwendung finden. Unter dem Begriff des partizipativen Designs arbeiten Gestalter heute mit betroffenen Zielgruppen vor Ort zusammen und helfen dieser, selbständig Lösungen zu entwickeln und sie zu implementieren. Dabei sind Offenheit und Transparenz nur eine der wenigen mitzubringenden Fähigkeiten.

Doch nicht jeder Designer ist automatisch auch ein Social Designer. Auf den nächsten Seiten findet der interessierte Gestalter zwei Checklisten. Diese bereiten einerseits die künftigen Social Designer mit Hilfe von kritischen Fragen auf ihre neue in-field-Tätigkeit vor und regen andererseits vor jedem neuen Projekt zur Reflektion an.

EINMAL GEFRAGT

IST MAN ALS EXPERT DESIGNER AUCH AUTOMATISCH EIN SOCIAL DESIGNER?

ANMERKUNG/ANLEITUNG

Ordne dich auf einer Scala von «wenig» bis «sehr» ein.
Hast du am Ende mehr Kreuze auf der rechten Seite,
verfügst du über die nötigen Eigenschaften und Fähigkeiten,
die in Social-Design-Projekten zentral sind.

FÄHIGKEITEN

WENIG SEHR

Hast du eine gute Beobachtungsgabe?	_____
Hast du Arbeitsausdauer?	_____
Hast du die Fähigkeiten zum Facilitator / Moderator?	_____
Kannst du motivieren?	_____
Kannst du deine Arbeit, Gedanken und Überlegungen mündlich mitteilen?	_____
Kannst du Beobachtetes umformulieren und für die Weiterarbeit mit der Gruppe nutzen?	_____
Kannst Du unschönen Ideen etwas abgewinnen und schaffst du es, diese gemeinsam mit der Gruppe in etwas Ansprechendes zu verwandeln?	_____
Kannst du mit Scheitern umgehen?	_____
Kannst Du einfache Designskills angewandt und praxisnah vermitteln?	_____

ALLGEMEINE BEMERKUNG:

Aus Platzgründen sind alle Berufs- und Personenbezeichnungen in maskuliner Form. Letztere steht immer für beide Geschlechter.

EIGENSCHAFTEN

WENIG

SEHR

Bist du kontaktfreudig und aufgeschlossen?	_____
Bist du empathisch?	_____
Kannst du zuhören?	_____
Kannst du kollaborativ arbeiten? (Participative Design)	_____
Kannst du dich anpassen?	_____
Bist du offen für Unerwartetes?	_____
Bist du geduldig, wenn du stundenlang warten, unzählige Änderungen im Projektverlauf durchführen oder dich an die Zielgruppe anpassen musst, etc.?	_____
Bist du in deinen Gedanken und deiner Kreativität beweglich?	_____

PROJEKTBEZOGEN

WENIG

SEHR

Machst du dir gerne die Hände schmutzig?	_____
Hast du die Fähigkeiten zum Facilitator / Moderator?	_____
Bist du ein «Feldarbeiter»?	_____
Bist du multidisziplinär?	_____
Kannst du ein Projekt führen, das über einen langen Zeitraum geht (mehrere Monate und Jahre) und in einem Permanent-Beta-Zustand bleibt?	_____
Kannst du mit weiteren, zentralen Playern wie der Regierung, Organisation, etc. zusammenarbeiten?	_____
Getraust du dich, noch vor Projektbeginn auf die Zielgruppe zuzugehen?	_____
Wie sehr trittst du aus deiner Komfortzone aus?	_____
Bist du bereit, in den Hintergrund zu treten und als moderierender Teilnehmer, der Zielgruppe den zentralen Platz zu geben?	_____
Möchtest du jeden Tag etwas Neues, aber auch Unvorhergesehenes und Ungewolltes erleben?	_____
Bist du bereit, das Leben mit deiner Zielgruppe vor Ort zu teilen oder gar mit ihr zusammen zu leben?	_____
Hast Du keine Mühe mit schlechten, sanitären Gegebenheiten, Magenverstimmungen, etc. ?	_____

hier falten

